

Bnzucht nicht nur in Besserung verendert,  
 berewet vnd beweinet, sondern auch in der  
 That mit den Wercken eines wahren Glau-  
 bens, das ist, der Liebe zu Gott, gottselig-  
 lich durch den Fußfall, den Thränen, vnd  
 dem innersten Herzenlend, ohne Schew, fren-  
 rund vnd öffentlich wider der Heuchler schrenz-  
 en, in Gedult, in der Stille vnd Verschwie-  
 genheit, dargethan vnd bewiesen hat. Also  
 in besserem Theil entschuldiget auch der Herr  
 Luc. 10. Christus Mariam, die da saß bey seinen Füß-  
 sen, hörende sein Wort, vnd ließ Martham  
 vnruhig im Hauß hin vnd wider lauffen, daß  
 bekümmert sie sich gar nichts, sondern nam  
 wahr ihres einigen Theils, daß ihr allein  
 köstlich war, daß Stimme sie allein höret,  
 vnd was er ihr saget, daß sie dasselbe allein  
 verrichten möcht, darinn allein stünde ihr  
 Herz, Wil vnd Wollust. Sonst alles das  
 in der Welt ist, gilt ihr gleich Reichthumb  
 wie Armut, Armut wie Reichthumb, Fremd  
 als Lend, Lend als Fremd, Leben als Todt,  
 Todt wie Leben. Allein darumb ist ihr eins  
 lieber weder das ander, als viel sie durch das-  
 selbe ihrem Einigen Ein, gleichförmiger vnd  
 näher wirt, vñ dieser Gestalt ist Armut ihr  
 Reichthumb, Lend ihr Fremd, Todt ihr Le-  
 ben vnd Gewinn, dadurch sie dann zu ihrem  
 ersten